

Prüfungen des Lebens

Von vilpat

Kapitel 16: Die dritte Prüfung

Ein letztes Mal „Hallo“ in diesem Jahr, schön das ihr wieder dabei seid, es ist ja schon lange her wo ich Kapitel eins veröffentlicht habe und ich danke euch das ihr mir bis jetzt immer nette Kommiss geschrieben habt, aber jetzt hör ich auf zu reden, viel Spaß beim neuen Kapitel.

Es geht langsam dem Ende des Jahres entgegen, die Bäume verloren bereits langsam ihre Blätter. Haku ist jetzt bereits seit 5 Monaten nicht mehr da und die letzte Prüfung ist bereits fast 4 Monate her.

Chihiro hatte Kazuko angeboten weiterhin im Haus zu wohnen, das sie nur zögerlich annahm, doch jetzt war sie glücklich, das sie sich dafür entschieden hatte. Beide nahmen sich eine Woche Urlaub, denn sie hatten in letzter Zeit wirklich viel zu tun. Durch einen glücklichen Zufall, wobei sich Chihiro nicht erinnern konnte an einen Gewinnspiel teilgenommen zu haben, konnten sie die Zeit als Erholungsurlaub genießen. Zusammen fuhren sie in ein kleines Erholungsgebiet, das in etwa 3 Stunden von Tokio entfernt war.

„Was wirst du denn als erstes machen?“ wollte Kazuko unbedingt wissen. „Tja, darüber hab ich noch gar nicht nachgedacht, vielleicht lass ich mich erst massieren, ich bin seit einiger Zeit so verspannt.“ antwortete Chihiro ihr.

Sie waren bereits kurz vor ihrem Ziel, die Tafel an der sie gerade vorbeigefahren sind sagte ihnen, das sie nurmehr 2 Kilometer entfernt waren. Bei der Ankunft mussten sie erst einmal staunen, denn es war ein wunderschönes Hotel. „Das hat sicher über 200 Zimmer.“ sagte Kazuko als sie ausstieg. Chihiro ihrerseits erschrak leicht als sie ihrerseits aus dem Wagen stieg, denn ein Bediensteter wollte von ihr den Autoschlüssel. Da begriff sie erst, das dies ein Parkservice war und da war sie erst richtig baff. „Und du hast den Aufenthalt hier wirklich gewonnen?“ wollte Kazuko von Chihiro wissen, die nur mit dem Kopf nicken konnte, denn es hat ihr abermals die Sprach verschlagen als sie die Eingangshalle betrat. Der Größe nach wäre aber der Name Halle hier nicht mehr angebracht, das sah schon eher nach Arena aus.

Nach dem einchecken wurden sie in die Suite geführt die riesig war und einen herrlichen Blick auf einen großen See bot, an dem das Hotel stand. Beide packten, nachdem der erste Schock verdaut war, ihre Koffer aus und gingen erstmal in eines der 3 Restaurants etwas essen.

Am Nachmittag dann setzten sie ihrer, bei der Fahrt hierher, geschmiedeten Pläne in die Tat um. Chihiro gönnte sich eine Massage und Kazuko ging in die Sauna.

Am nächsten Tag wollte Chihiro unbedingt einen Spaziergang in der schönen Natur hier machen, doch Kazuko lehnte dankend ab, denn sie wollte unbedingt die Beautyfarm besuchen und so ging Chihiro alleine.

„Ist das schön hier und so ruhig.“ sagte sie sich als sie gerade auf eine Lichtung dessen Waldes kam, wo sie vorhin hineingegangen war. Dort war eine große Wiese, die direkt an einer Felswand lag. In dieser Felswand befand sich eine Höhle, von der Chihiro magisch angezogen wurde.

Ohne darüber nach zu denken ging sie in diese hinein. „Huch, wie bin ich hier rein gekommen? Ich bin doch gerade erst auf die Lichtung gekommen.“ fragte sie sich. Aus heiterem Himmel brach dann ein Grollen los. Chihiro wollte aus der Höhle rennen, da stürzten schon riesige Felsbrocken die Felswand herunter und verschlossen den Eingang. „Jetzt bin ich hier auch noch gefangen, wie komm ich hier nur wieder raus?“ fragte sie sich während wie nach ihrem Handy griff. Doch sie musste feststellen das hier kein Empfang war und in ihr stieg langsam die Angst hoch, denn es war Stockdunkel, nur das Display ihres Handys leuchtete in der Dunkelheit.

Unvermutet fing hinter ihr eine kleinen Öllampe an zu leuchten. Chihiro ging zu dieser Lampe, die auf einem flachen Stein, der aussah wie ein Tisch, stand. Sie sah sich um und fragte sich ob hier noch jemand war, doch sie konnte niemanden entdecken. Ihr Blick wanderte noch einmal zu dieser Lampe und sah dort ein Stück Papier liegen. Noch bevor sie es in die Hand nahm wusste sie was das zu bedeuten hatte. „Das muss meine dritte Prüfung sein.“ sagte sie bevor sie das Papier las.

Chihiro, willkommen bei deiner dritten Prüfung, die Prüfung der Erde. Vor dir siehst du 2 Gänge, einer führt zu einem weiteren Höhle, der andere führt ins nichts, wähle also gewissenhaft, denn du bekommst keine weitere Chance. Wenn du die nächste Höhle erreichen solltest, wirst du dort eine weitere Nachricht von mir vorfinden.

Ich wünsch dir viel Glück

*Obergott
Izanagi*

Sie legte das Stück Papier zurück auf den Stein und wollte sich die Öllampe greifen, doch diese ließ sich nicht bewegen. So ließ sie sie stehen und ging zu den zwei Gängen hin, die von der Lampe beleuchtet wurden. „Na toll, was soll das für eine Prüfung sein? Welchen Gang soll ich jetzt nehmen?“ Chihiro entschied sich zuerst für den rechten, doch als sie vor ihm stand, änderte sie ihre Meinung und ging in den linken Gang. Es war stockdunkel und Chihiro hatte auch leichte Angst, doch sie sah ein kleines Licht in einigen Metern Entfernung, darauf ging sie zu und erreichte die nächste Höhle. „Hätte ich den rechten genommen, wäre ich jetzt nicht mehr am Leben.“ sagte sie als sie sich noch einmal zu dem Gang umdrehte aus dem sie gekommen war. Während sie sich wieder in die andere Richtung drehte, holte sie noch einmal tief Luft und ging auf die weitere Lampe zu, wo auch wieder eine Nachricht bereitlag.

Du hast also den ersten Teil der Prüfung bestanden, jetzt wird es aber schwere. Lege bitte deine Hand auf den Tisch wo die Lampe steht.

das machte Chihiro auch und einen Moment später war die ganze Höhle hell

erleuchtet. Chihiro musste sich erst die Augen zuhalten bevor sie weiter lesen konnte.

Nun siehst du vor dir ein Tongefäß und eine Halterung die 40 cm darüber eine Runde Öffnung hat. daneben findest du noch eine Schale in der sich 5 exakt gleich große Kieselsteine befinden. Deine Aufgabe ist es nun 2 dieser 5 Kieselsteine durch den Ring in das Gefäß fallen zu lassen. Du darfst dabei aber die runde Öffnung nicht berühren. Solltest du diese Aufgabe lösen, wird dir die Lampe den richtigen Weg in die nächste Höhle zeigen, solltest du scheitern, musst du wie vorhin eine Wahl treffen.

Ich wünsch dir viel Glück.

*Obergott
Izanagi*

Damit endet dieses Kapitel auch schon. Die Aufgabe hab ich übrigens von Schlag den Raab, falls sie jemanden bekannt vorkommt.

Ob sie die Aufgabe lösen wird und wie es weitergehen wird mit der Prüfung, könnt ihr im nächsten Kapitel lesen das diesmal nicht am Freitag, sondern am Samstag kommen wird, wer meinen Steckbrief anklickt weiß warum ;).

Der Name des nächsten Kapitels wird übrigens „Unerhoffte Hilfe!“ lauten.

Und noch etwas: Das von mir im letzten Kapi. angesprochene Zwischenkapitel kommt nach dieser Prüfung, denn mein Einfall passt nicht in den Herbst.

So, nun bleibt mir nur noch zu sagen

Einen guten Rutsch ins neue Jahr und bis dann
Vil